



E-Bässe für Kinder im Vergleich

Fast jeder Hersteller hat einen im Programm, denn seit Langem sind Shortscale eine feste Größe im Bass-Markt: Bässe mit 30-Zoll-Mensuren sind aufgrund ihrer kompakten Abmessungen besonders beliebt bei Gitarristen, doch wie steht's mit ihrer Eignung für Kinder? Das zierliche Auftreten von Shortscale-Instrumenten motiviert meist auch andere Instrumentalisten dazu, sich einmal mit dem Bass auseinanderzusetzen. Erste Wahl sind Shortscale-Instrumente mit ihrer nur 76 Zentimeter langen Mensur natürlich dann, wenn Kinder erstmals zum Bass greifen. Als authentischer Testhelfer und eifriger Bass-Jungspund stand mein zwölfjähriger Sohn David als Co-Tester Rede und Antwort. Getestet und beurteilt wurden alle Instrumente mit einem breiten Rauledergurt und einem TC Electronic BG-250-208 Bass-Combo.

Von Chris Hees

Für einen repräsentativen Überblick der Medium-Scale-Klasse lieferten uns vier Hersteller insgesamt sechs Instrumente. Das Testfeld liegt preislich zwischen äußerst günstigen 79,00 Euro für Thomanns Harley Benton PB Shorty und soliden 385 Euro im Falle des klassisch-schicken Gretsch G2220 Junior Jet Bass II. Außerdem schickten uns Squier und Ibanez durchdachte Instrumente für kleine Hände.

Harley Benton PB Shorty

Der Kleinste im Test ist gleichzeitig unser Preis-Leistungs-Sieger. Hier bekommt man zum Taschengeldpreis einen ansprechend verarbeiteten 30"-Bass mit

ordentlicher Lackierung, sauber passender Halstasche und preiswerter, jedoch funktional einwandfreier Hardware. Der im Maßstab verkleinerte Precision-Bass-Type-Body besteht aus Pappelholz, sein Ahornhals mit sauber liegenden Jahresringen trägt ein Palisandergriffbrett mit 19 gut gearbeiteten Jumbobünden und außer dem winzigen Makel einer zu engen Fräsung des Pickguards an der Öffnung für den verbauten Splitcoil-Pickup empfiehlt sich der Harley Benton auch nach ausgiebigem Probespiel des jungen Testers zum Spaß-Haben. David gefallen neben der ausgearbeiteten Armauflage vor allem das deftige, dennoch bequeme Halsgefühl und der schöne runde Ton des PB Shortys. Das Stimmen geht einfach und gleichmäßig vonstatten und mit einem angenehmen Spielgewicht von nur 3,2 kg ist die leicht spürbare Kopflosigkeit am Gurt nicht hinderlich für das Spiel. Dass man die eher bescheidenen Werkssaiten spätestens zum nächsten Geburtstag gegen neue tauschen sollte, ist als Tribut an den äußerst günstigen Preis zu werten. Die Werkseinstellung dagegen ist anstandslos gut.

Fazit: Taschengeld-Rocker. Der unverschämte preiswerte Kleine sitzt gut, rockt wie ein Großer und fühlt sich toll an.

Gretsch G2220 Junior Jet Bass II

Als musikalisch wie optisch toller Kandidat fürs stille Rocken zeigt sich der Junior Jet Bass II von Gretsch. Mit gesunden 3,5 Kilogramm empfiehlt sich der zweitmassivste Bass im Test eher für größer gewachsene Jugendliche ab 13 Jahren. Das glanzschwarz lackierte Instrument kommt mit Lindenholzkorpus, Ahornhals und Palisandergriffbrett. Neben hochwertigen Gotoh-Tunern glänzt der Gretsch mit zwei kraftvoll klingenden Mini-Dual-Coils in Chromgehäusen. Mit 39 mm Breite am Steg und 55 mm Breite am 12. Bund lässt sich dieser Bass erwachsener spielen als unser Preis-Leistungs-Sieger, allerdings ebenfalls mit einer leichten Tendenz zur Waagerechten. Auch auf ein körpergerechtes Shaping im Armereich muss man verzichten.



DETAILS:

Hersteller: Harley Benton PB Shorty
 Vertrieb: Thomann
 Herkunftsland: China
 Korpus: Pappel, Hochglanz-Schwarz
 Hals: einteilig, Ahorn, matt
 Griffbrett: Palisander / Synthetic Pearl Dots
 Tuner: Classic PB-Style
 Brücke: Standard PB-Style
 Pickup: 1x PB-Style Pickup
 Mensur: 762 mm (30,0"), 19 Bünde
 Breite (Sattel / 12. Bund): 41 / 58 mm
 Stringspacing: 11 mm (Sattel),
 19 mm (Brücke)
 Gewicht: 3,2 kg
 Preis: 79 Euro
 www.thomann.de

Modell: Gretsch Junior Jet Bass II
 Vertrieb: Fender
 Herkunftsland: China
 Korpus: Linde
 Lack: Polyurethan
 Hals: einteilig, Ahorn
 Griffbrett: Palisander / Pearl Dots
 Tuner: Gotoh Druckguss, gekapselt
 Brücke: 4-Saddle Standard
 Pickup: 2x Gretsch Mini Humbucking
 Mensur: 770 mm (30,3"), 20 Bünde
 Breite (Sattel / 12. Bund): 39 / 55 mm
 Stringspacing: 11 mm (Sattel),
 19 mm (Brücke)
 Gewicht: 3,5 kg
 Preis: 385 Euro
 www.gretschguitars.com

Modell: Squier Bronco Bass
 Vertrieb: Fender
 Herkunftsland: Indonesien
 Korpus: Agathis
 Lack: Polyurethan
 Hals: einteilig, Ahorn
 Griffbrett: Ahorn / Black Dots
 Tuner: Druckguss, gekapselt
 Brücke: Two-Saddle-Chrome
 Pickup: Special Design Single Coil
 Mensur: 762 mm (30"), 19 Bünde
 Breite (Sattel / 12. Bund): 41 / 54 mm
 Stringspacing: 11 mm (Sattel),
 17 mm (Brücke)
 Gewicht: 3,2 kg
 Preis: 240 Euro
 www.fender.com



David gefällt der Gretsch trotzdem. Schon nach kurzem Anspielen leuchten die Augen – der attraktive Gretsch scheint optisch als „Traumbass“. Im Einzelnen gefielen das sehr einfache Stimmen mit vier amtlichen Gotohs und der dynamische, in den Tiefen wie den Höhen sehr breitbandige Klang der hochwertigen Nickel-Werkssaiten. Klar, die Pickup-Schaltung per Toggle-Switch ist zwar „echt vintage“, nicht jedoch so flexibel wie zwei getrennte Pickup-Volumenregler oder die Kombination aus Master-Volumen und Pickup-Panorama-Regler.

Fazit: für Größere. Dieser schwarze Schöne ist ver-



gleichsweise schwer, kostspieliger, klingt dafür aber sahnig, glänzt mit toller Machart und guter Bespielbarkeit.

Squier Bronco Bass

Wo Shortscapes auftauchen, darf der Squier-Bronco nicht fehlen. Seit zwölf Jahren im Programm, erfreut sich der zierliche Fender-Spross weltweit hoher Beliebtheit. Mit PU-lackiertem Agathis-Body, sauber eingesetztem Ahornhals mit schickem Skunk Stripe und Ahorngriffbrett sowie einem zierlichen Single Coil steht das schlanke asymmetrische Instrument seinen großen Vorbildern optisch in nichts nach. Einzig die mit nur zwei Saitenreitern ausgestattete Brücke wirkt technisch etwas überholt: Für je zwei Nachbarsaiten muss hier immer ein Oktavreinheits-Kompromiss gefunden werden. Klanglich glänzt der Bronco zum Preis von 240 Euro mit erstaunlich fenderesquem Sound. Wie viele passive Fender-Instrumente mit Ahornhals hat auch dieser Junior das gewisse Passivsound-Extra im Fingerton – den typischen echten Fender-Mupf beim Anzupfen. David hatte am Bronco seine helle Freude. Er sieht gut aus, ist nicht kopflastig, mit 3,2 kg angenehm leicht und der schnell entstehende perkussive Ton des Instrumentes wirkt beim Ausprobieren inspirierend auf ihn.

Fazit: Vintage-Tone für Kids. Der schlanke, gut tragbare Bronco geht trotz seines zierlichen Aussehens mit rundem Attack und typischem Fender-Ton zur Sache.

Ibanez GSRM 20GB-BK miKro

Wie die größeren Soundgear-Brüder kommt der Ibanez miKro im Gewand eines echten Soundgear. Pappelkorpus, Ahornhals und Palisandergriffbrett garantieren zusammen mit der SR-typischen ergonomischen Formgebung für authentisches Soundgear-Feeling. Satt laufende Gotoh-Stimmer an der Kopfplatte sowie eine solide vierfach justierbare Brücke runden seine hohe Verarbeitungsqualität ab. Die P/J-Bestückung kommt passiv und hält für jeden Tonabnehmer einen getrennten Volumenregler bereit. David freute sich im Test über das geringste Gewicht:

Nur 2,9 Kilogramm ohne jegliche Kopflastigkeit ermöglichen selbst kleineren Einsteigern ab sieben Jahren einen körpergerechten Weg am Bass. Der schlanke Hals liegt einladend in seinen Händen, die Spiel-



position des rechten Arms ist aufgrund der bewährten Korpusform ein echtes Kinderspiel. Klanglich überzeugt der Ibanez miKro uns beide mit einer hochwertigen, im besten Sinne Ibanez-typischen P/J-Mischung. Aufgrund seiner noch kürzeren 28,6" Mensur geht der miKro eher kontrolliert und breitbandig zur Sache, gefällt dafür aber mit spürbarer Ausgewogenheit über ein ganzes Spektrum an schönen Sounds. Optisch macht die makellose Lackierung mit passendem Headstock ordentlich was her.

Fazit: gar nicht miKro – eher ein toller Mini! Ergonomisch und klanglich trägt dieser kleine Bass auch für jüngere Kinder und zierliche Jugendliche die typischen Soundgear-Gene. Er ist sehr leicht zu spielen und zu tragen.

Squier V.M. Jaguar Bass Special

Das zweite Squier-Instrument kommt mit Agathis-Body, Ahornhals, Palisandergriffbrett und schickem Matching Headstock. Vom Design her orientiert sich der „kleine“ Jaguar an seinem bekannten Vintage-Vorbild aus den 60er Jahren, einem Hybriden aus Jazz Bass und Precision. Klanglich überzeugt der Kleine auf Anhieb: Flexibel wie ein typischer P- oder Jazz Bass, lässt er sämtliche gängigen Spieltechniken ohne Mühe gut klingen. Seit 2012 im Angebot, gefällt das Instrument dank wertiger P/J-Bestückung mit einem gutmütig-breitbandigen Ton. Mit dem überraschenden Pfund des optisch eher schlanken Bronco oder der Sound-Noblesse des Gretsch mag der Jaguar Shortscale nicht konkurrieren. Die Bespielbarkeit ist trotz Shortscale-Mensur nicht ganz so ideal für Kinder. Der Squier V.M. Jaguar Bass Special neigt am Gurt im Stehen wie im Sitzen aufgrund seines kurzen oberen Horns deutlich zur Waagrecht und ist mit 3,6 kg zugleich das schwerste Instrument

THE **MINIMEGA**™ DER MEGA PUNCH!

1.000 Watt | 4,5 kg



Crunch Funktion | Compressor | 4-Band EQ | KOSMOS® | Psychoacoustic Sub Control | DDT™ Limiter | inkl. Tragetasche

THE **MINIMAX**® MAXIMUM BASS!

500 Watt | 2,5 kg



TT-Boost | 3-Band EQ | Psycho-Acoustic | Bass-Tuner | Aux-In | Kopfhörerausgang | DDT™ Limiter | inkl. Tragetasche



#SOUNDSOURSTRENGTH

DETAILS:

Modell: Ibanez GSRM 20GB miKro
 Vertrieb: Musik Meinel
 Herkunftsland: China
 Korpus: Pappel
 Lack: High Gloss Black
 Hals: einteilig, Ahorn
 Griffbrett: Palisander / White Dots
 Tuner: Gotoh Style
 Brücke: Ibanez B10 Bridge
 Pickup: 1x P-Style / 1x J-Style
 Mensur: 726 mm (28,6"), 22 Bünde
 Breite (Sattel / 12. Bund): 37 / 53 mm
 Stringspacing: 10 mm (Sattel),
 19 mm (Brücke)
 Gewicht: 2,9 kg
 Preis: 219 Euro
 www.ibanez.de

Modell: Squier Vintage Modified Jaguar Bass
 Special SS
 Vertrieb: Fender
 Herkunftsland: Indonesien
 Korpus: Agathis
 Lack: Polyurethan
 Hals: einteilig, Ahorn
 Griffbrett: Palisander / Pearlloid Dots
 Tuner: Druckguss, gekapselt
 Brücke: Two-Saddle-Chrome
 Pickup: Special Design Single Coil
 Mensur: 762 mm (30"), 20 Medium
 Jumbobünde
 Breite (Sattel / 12. Bund):
 38 / 52 mm
 Stringspacing: 10 mm (Sattel),
 19 mm (Brücke)
 Gewicht: 3,6 kg
 Preis: 315 Euro
 www.fender.com

Modell: Ibanez TMB30BK Talman
 Vertrieb: Musik Meinel
 Herkunftsland: Indonesien
 Korpus: Mahagoni
 Lack: High Gloss Black
 Hals: einteilig, Ahorn
 Griffbrett: Palisander / Synth. Pearl Dots
 Tuner: Druckguss offen
 Brücke: Standard Bridge
 Pickup: 1x Dynamix P-Style / 1x Dynamix
 J-Style
 Mensur: 762 mm (30"), 20 Bünde
 Breite (Sattel / 12. Bund): 41 / 62 mm
 Stringspacing: 10 mm (Sattel),
 19 mm (Brücke)
 Gewicht: 3,0 kg
 Preis: 199 Euro
 www.ibanez.de



im Test. Dennoch mag David am Jaguar die coole Formgebung und das leichte Stimmen. Allerdings ist die ständige Neigung des Jaguar zur Waagrechten für ihn gewöhnungsbedürftig.
Fazit: stielchte Raubkatze. Der Jaguar Shortscale bietet schöne Optik, gute Verarbeitung und flexiblen Ton. Aufgrund seiner Ergonomie eignet er sich eher für Jugendliche und große Kinder.

Ibanez Talman TM30

Der sechste Kandidat in unserem Thementest kommt wie der miKro von Ibanez. Mit rund drei Kilogramm gehören er und sein kleiner Bruder zu den leichtesten Bässen des Testfeldes. Mit



hartem Mahagonikorpus, schlankem Ahornhals und 20-fach bundiertem Palisandergriffbrett ausgestattet, verfügt auch er über ein durchdachtes Shaping mit gerundeter Armauflage. Hardwareseitig eher in Richtung vintage aufgemacht, kommt der Talman mit offenen Kleeblatt-Mechaniken, vierfach justierbarer Ibanez-Brücke und einer schicken Metallmulde, die neben der versenkt eingebauten Buchse fürs Instrumentenkabel noch den Tonregler der passiven Schaltung trägt. Für die beiden Ibanez-Dynamix-Tonabnehmer steht je ein Volumenregler zur Verfügung. Beim Anprobieren und Stimmen leistet sich der modische Konzept-Japaner keinerlei Schwächen. David bewertet das Stimmen als einfach und gleichmäßig und entdeckt selbst nach genauerem Forschen keinerlei Kopflastigkeit am leichten Spielpartner. Beispielbarkeit und Klang des Talman sind überzeugend. Liegende Jahresringe an einer großen Kopfplatte und die penible Einpassung des Halses in der Halstasche bescheren dem passiven Talman einen angenehm attackstarken und erwachsenen Passivton. Werkseinstellung und -saiten können sich sehen lassen.

Fazit: tolle Balance. Der Talman ist ein hochwertiger Kompromiss aus kurzer Mensur, gutem Design und ausgeschlafener Holz Auswahl. Für Kinder empfehlenswert ab ungefähr neun Jahren.

Resümee

Shortscale macht Spaß! Erwachsenen Umsteigern und groß gewachsenen Jugendlichen ab 13 Jahren empfehlen sich alle getesteten Shortscals, allen voran der famos klingende Squier Bronco, der attraktive Gretsch Junior Jet Bass II sowie der sauber verarbeitete Squier V.M. Jaguar Bass Special. Ausgesprochen gelungene Kinderbässe für das Alter zwischen neun und 14 Jahren sind neben dem gut tragbaren Squier Bronco besonders die beiden leichten Ergonomie-Champions von Ibanez: der erwachsen drückende Talman TMB30BK und der leichte und auch für kleinere Kinder äußerst komfortabel bespielbare GSRM20BK miKro. Eine klare Empfehlung zum Start vor allem sehr junger Bassmenschen ab sieben Jahren erhält neben dem Ibanez miKro unser Preis-Leistungs-

Sieger, der sehr günstige und gut bespielbare Harley Benton PB Shorty. Allen Instrumenten dieses Berichts liegen übrigens die notwendigen Werkzeuge fürs Justieren von Hals und Brücke bei. ■

Available for 4, 5 and 6 String Bases

ghs
 ROUND CORE BASS
BOOMERS
 ROUNDWOUND ELECTRIC BASS STRINGS

"...the grit and punch of
BOOMERS
 with a more refined, controlled top end."

ghs strings
 THE STRING EXPERTS

www.ghsstrings.com info@w-distribution.de www.w-distribution.de

BMC
 BASS MID CONTROL II

Our small mid controller for Bass, BMC has been renewed! The BMC2 has an added gain boost switch that provides +10db of gain increase at the input stage.

With the added volume control, unity gain can be achieved or with the gain boost engaged, you can add up to +6db of volume.

In addition to the previous midrange boost and cut, it can now be used as a clean booster or as a preamp with a wide range of tone control.

www.ews-us.com info@w-distribution.de www.w-distribution.de

ews
 JAPAN